

ZF und BAIC bauen gemeinsam Teile für Elektrofahrzeuge

ZF hat mit BHAP, einer Tochterfirma des chinesischen Automobilkonzerns BAIC (Beijing Automotive Industry Corporation), ein Gemeinschaftsunternehmen vereinbart. Ziel des geplanten Joint Ventures ist die Komponentenfertigung für Elektromobilität in China. Damit wird die seit drei Jahren bestehende Kooperation mit BAIC vertieft.

Mit 22 Prozent am Konzernumsatz zählt die Region Asien-Pazifik zu den wichtigsten Märkten der ZF Friedrichshafen AG. Der Umsatz in dieser Region betrug im vergangenen Jahr rund 7,6 Milliarden Euro. In China als größtem Teilmarkt der Region erzielte ZF mit 13 700 Mitarbeitern einen Umsatz von annähernd sechs Milliarden Euro. Im asiatisch-pazifischen Raum beschäftigt ZF mehr als 17 000 Menschen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jörg Grotendorst, Leiter der ZF-Division E-Mobility, und BHAP-Geschäftsführer Chen Bao unterzeichnen auf der IAA im Beisein von hochrangigen Vertretern der Vertragspartner die Vereinbarung für die Komponentenfertigung in China.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ZF